Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 293. Mittwoch, den 15. December. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. December 1847.

Herr Gutsbesitzer Baron von Schmallensee nebst Familie aus Gr. Paglau, Herr Kaufmann Schachtrupp aus Ostrode im Königreich Hannover, log. im Engl. Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer Bohm auf Brannow, von Krause nebst Familie auf Poblotz, Baron von Puttkammer auf Wollin, Graf von Soltan auf Waplitz, von Dorne auf Bonpul, Herr Kaufmann Milbredt aus Marienwerder, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Beck aus Rudschin, v. Brauchitsch aus Alt-Grabau, Herr Guts-Administrator Gleinert aus Brück, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Die Herren Kaufleute Stern aus Bütow, Stern aus Stolpe, Ruff aus Bromberg, Behrent aus Stettin, Goldfarb aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva. Herr Rentier J. Schemionek aus Elbing, Herr Hofbesitzer A. Dyck aus Zugdamm, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute L. Behrwald, Salomon Priester und Herr Partikulier Hirsch Bindemann aus Lauenburg, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Herrmann August Laubmeyer u. dessen Braut Johanna Louise Mathilde Rosenmeyer haben durch einen am 29. November verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Qualificirte Jäger, welche eine Bezirksförster-Stelle in der Nehrung mit 150 Thalern Gehalt und 6 Klaftern Knüppelholz zu haben wünschen, werden auf-

gefordert, sich bis zum 31. d. Mts. schriftlich zu melden und ihre Zeugnisse einzureichen.

Danzig, den 10. December 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Es werden diejenigen Lieferanten und Handwerker, welche im Laufe dieses Jahres von der hiesigen Fortifikation mit Lieferungen und Leistungen beauftragt gewesen sind, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen ungesäumt und spätestens bis zum 17. d. Mts. in das Fortifications-Bureau einzureichen, widrigenfalls spätere Forderungen aus dem Jahre 1847 zurückgewiesen und unberücksichtigt bleiben werden. Krocker,

Major u. Ingenieur vom Platze.

AVERTISSEMENT.

4. Mehrere Mobilien, Hausrath, Kleider, ein Pferd und eine Kuh sollen in termino

den 22. December c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Gerichtshofe im Wege der Execution versteigert werden.

Dirschau, den 1. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

5. Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie, geb. Wernich, von einem kräftigen Knaben, zeige ich hiemit ergebenst an.

Fronza, den 12. December 1847. H. Conrad.

6. Die gestern Vormittag 3/4 11 Uhr erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit ergebenst an.

Gustav Krause.

Literarische Anzeigen.

7. Im Verlage von C. F. Amelang in Berlin erschien so eben und ist bei

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., zu haben:

Des Herrn Abendmahl.

Ein Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen.

Von Christian Wilh. Spieker,

Doctor der Philosophie und Theologie, Superintendent, Professor und Oberpfarrer zu Frankfurt a. d. O., Ritter rc.

Sechste verbesserte Auflage.

24 Bogen in Octav. Maschinen-Velinpapier. Sauber geh. 1 Thlr.

8. So eben ist erschienen und in Danzig bei ***F. A. Weber***, Buch- u. Musikalienhandlung, Langgasse 364., zu haben:

Hausarzneimittel (500) gegen alle Krankheiten der Menschen, — die Kunst, ein langes Leben zu erhalten, — den Magen zu stärken, — die Wunderkräfte des kalten Wassers und Hufeland's Haus- und Reise-Apotheke. Siebente verbesserte Auflage. 15 Sgr.

9 In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben ein:

Die Lustfeuerwerkerei

für Feuerwerker und Dilettanten, oder Anleitung, wie man mit geringen Kosten alle Arten von Kunst- und Lustfeuern zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste zubereiten kann. Von F. C. A. Büttner und Chertier. Siebente von H. Hamberger stark verbesserte Auflage. Mit 10 lithographirten Octav- und 2 Quarttafeln.

Preis 20 Sgr.

In dieser neuesten siebenten Ausgabe hat dieses bewährte und beliebte Buch eine totale Umformung und gründliche Verbesserung erfahren. Beide früheren Theile sind in einen vereinigt und obschon dennoch sich Bogen- und Tafelzahl vermehrt hat, so ist sie doch um $\frac{1}{6}$ Thaler wohlfeiler, denn das Buch kostete vorher 25 Sgr. — Dabei sind die Angaben einfach und praktisch und berücksichtigen selbst bei prachtvollsten Effekten stets möglichste Kostenersparniß.

A n z e i g e n.

10. **Ausstellung und Auction von Damenarbeiten im obern Lokale der Ressource-Concordia auf dem Langenmarkt zum Besten des Vereins verwahrloster Kinder.**

Der unterzeichnete Verein hegt das Vertrauen, daß der liebevolle Gemeinsinn zur Erreichung edler und guter Zwecke für die Menschheit, der hier schon so oft erfreuliche Früchte getragen, sich auch in diesem Jahre durch die That bewähren wird. —

Es sind die von vielen gütigen Frauen und Jungfrauen eingelieferten Arbeiten **bis nächsten Donnerstag, den 16. December, Nachmittag zur Ansicht des Publicums** gegen ein Eintrittsgeld von $2\frac{1}{2}$ Silbergroschen pro Person in der Concordia, 2 Treppen hoch, ausgestellt, und werden

Freitag, den 17. December c., Vormittags 10 Uhr,

durch den Mäkler Herrn Rottenburg öffentlich **auctionirt** werden.

Danzig, den 14. December 1847.

Der Frauen-Verein.

11. Den freundlichen Uebersender des Briefes mit × × × unterzeichnet wünschte ich zu sprechen; bitte denselben, sich mir zu nennen u. verspreche in Wahrheit die größte discretion.

Z.

12. Die Königsb. Pianof.-Niederl., Jopeng. 559. empf. ihre Instrum. bestens.

(1)

13. Neue Musikalien des Verlages von G. M. Meyer jr. in Braunschweig vorräthig bei **R. A. Nötzel** in Danzig, Heil. Geistgasse No. 1021.:

Beethoven, L. v., Oeuvres complets pour le Piano à 2 mains. Edition très élegante et correcte; davon sind (ausser den Original-Sonaten) in ausgezeichneten Bearbeitungen für's Pianoforte allein von

L. Winkler bereits erschienen: Op. 1. 3 Trios à 1 rtl.; Op. 3. Trio 1 rtl.; Op. 4. Quintett 1 rtl.; Op. 5. 2 Sonates à 20 gr.; Op. 6. Sonate 12 gr.; Op. 8. Sérénade 18 gr; Op. 9. 3 Trios à 20 sgr.; Op. 11. Trio 20 gr.; Op. 12. 3 Sonates à 20 gr.; Op. 16 Quintett 1 rtl.; Op. 17. Sonate 16 gr.; Op. 18. 6 Quartetten a 20 gr.; Op. 20. gr. Sept. 1 rtl. 8 gr.; Op. 23. Sonate 20 gr., Op. 24. Sonate 20 gr.; Op. 25. Sérénade 16 gr.; Op. 29. Quintett 1 rtl.; Op. 30. 3 Sonates à 20 gr.; Op. 35. Andante 12 gr.; Op. 40. Romance 10 gr.; Op. 46. Adelaide 10 gr.; Op. 47. gr. Sonate 1 rtl. 8 gr.; Op. 50. Romance 10 gr.

Friedrich, E. F,, Der fleissige Pianofortespieler. Neue Schule der Geläufigkeit in 40 fortschreitenden Uebungstücken. Op. 28. 3 Hefte à 12 gr.

Litolff, H., Promenade du soir au bord du Rhin. Fantaisie pour Pfte. Op. 44. 20 gr.

— — 3me Concerto-Symphonie pour Pfte et Orch. Op. 45. in Es 6 rtl.

— — le même pour Pf. et Quatuor 4 rtl.; et le même p. Pf. seul 2 rtl.

Nicola, C., Erinnerung. Rapsodie f. Pf. Op. 25. 12 gr.

Stenglin, V. v., Walzer, Galoppen, Polkas etc. etc. f. Pf. Op. 4. Schneeflocken-Walzer 12 gr.; Op. 5. Concordia-Polka 4 gr.; Op. 6. Immortellen-Galopp 8 gr.; Op. 8. Magdalenen-Polka 4 gr.; Op. 9. Am Ostseestrande, Walzer, 12 gr.; Op. 10. Faschings-Mazurka 4 gr.; Op. 11. Abendklänge-Walzer 12 gr.; Op. 12. Amazonen-Quadrille 8 gr.; Op 13. Marien-Polka 4 gr.; Op. 14. Pelargonien-Walzer 12 gr.; Op. 15. Waidmann's Heil, Galopp, 8 gr.; Op. 16. Doberaner-Kamp-Walzer 12 sgr.

Winkler, L., Rêve de Bal. Morçeau de Salon pour Pf. Op. 11. 14 gr.

— — Collection de Fantaisie pour Pf. (non difficiles) sur des thêmes des Opéras favoris. Op. 12. Don Juan 16 gr.; Op. 13. la Somnambula 14 gr.; Op. 14. la flûte enchantée 14 gr.; Op. 15. les Hûguenots 16 gr.; Op. 16. Norma 16 gr.; Op. 17. der Freischütz 16 gr.; Op. 18. Robert le diable 16 gr.

Alle in diesen und andern Blättern angezeigten Musikalien sind in den schönsten und billigsten Ausgaben vorräthig und werden auf Verlangen gerne zur Auswahl gegeben.

Alle im Theater und den verschiedenen Concerten aufgeführten Opern, Ouverturen, Tänze etc. sind für Pianoforte etc. eingerichtet zu haben bei

R. A. Nötzel, Musikalien-Handlung, Heil. Geistgasse 1021.

14. Ein Lehrer wünscht noch Unterricht in den Elementarfächern und auch dem Clavier zu ertheilen, Schmiedegasse No. 92.

15. Donnerstag, d. 16. Decbr, ☐ z. E—t. I. Gr.

16. Nach dem Beschluß der hier wohnenden Creditoren der Wolf Aschenheimschen Concursmasse soll das dazu gehörige, in dem Hause des Herrn Dr. med. v. Duisberg in der Langgasse No. 371. befindliche Waarenlager, bestehend: in Sackröcken, Palletots, Oberröcken, Beinkleidern, fertigen Westen und Westenzeugen in Sammet und Seide, Atlas-Shawls, Hüten, Mützen, Schlafröcken, Glacee-Handschuhen, Chemisetts, Hosenträgern pp., den neuesten und modernsten Hosenzeugen in allen Farben und Stoffen,

so wie seidene und baumwollene Stockschirme, Tricot-Unterjacken, do. Unterbeinkleider, couleurte und weiße Oberhemden.

für heruntergesetzte Preise en detail verkauft werden.

Der hiesige Kaufmann Herr Otto Friedrich Hohnbach ist von den Creditoren zum Administrator des Waarenlagers gewählt, in dieser Qualität eidlich verpflichtet und von der Concursbehörde bestätigt worden; unter dessen Aufsicht ist der Verkauf begonnen und wird bis zur völligen Räumung des Waarenlagers fortgesetzt werden.

Ich mache dieses dem resp. Publikum bekannt und lade dasselbe zum billigen Ankauf jener Waaren ergebenst ein.

Danzig, den 10. December 1847.

Der gerichtliche Curator der Wolf Aschenheimschen Concursmasse.
Skerle.

17. Kunst-Verein.

Die Verloosung der während der letzten Ausstellung angekauften 10 Oelgemälde, 1 Aquarelle, 8 plastischen Gegenstände, 51 Kupfer-, Stahlstiche und Schwarzkunstblätter und 21 Lithographieen findet:

Sonnabend, den 18. December, Nachmittags 3 Uhr,

in dem obern Saale der Ressource Concordia statt.

Der Vorstand des Kunst-Vereines.
John Simpson. J. S. Stoddart. Zernecke I.

18. Ich zeige hierdurch meinen resp. Kunden an, daß ich zu den bevorstehenden **Feiertagen keine Stritzel** geben werde, und soll mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, bei Lieferung von großem u. schmackhaftem Brode meine geschätzten Kunden zufrieden zu stellen.

C. E. Greinert, Bäckermeister.

19. 250 rtl. s. sof. z. 1. St. g. h. S. zu beg. d. G.-C. Titius, Baumgg. 1034.

20. Von meinem im Danziger Werder bei Danzig belegenen Rittergute Herrn-Grebin beabsichtige ich mehrere kleinere und größere Parzellen in Erbpacht auszugeben. Namentlich sollen die sehr bedeutenden Wiesenflächen in Herrngrebin und in Osterwick auf Verlangen auch in kleinern Parzellen ausgethan werden.

Das zu conservirende adelige Rittergut würde circa 5 culmische Hufen Acker, 2 Hufen Wiesen, Gärten und die nöthigen ganz neuen Gebäude enthalten, und kann gleichfalls verkauft, nach Befinden auch verpachtet werden.

Die hohe Lage des Landes sichert das ganze Areal vollkommen gegen Ueberschwemmungen, so daß, da die Parzellen scharwerksfrei werden übergeben werden, die Acquirenten die Segnungen der Danziger Niederung theilen, ohne ihre Beschwerden zu erdulden.

Vom 15. November ab sind die nähern Bedingungen im Wirthschaftsgebäude meines Gutes Herrngrebin und im Bureau des Justiz-Commissarius Martens zu Danzig, Jopengasse No. 562., einzusehen, woselbst auch Anträge auf die verschiedenen Parzellen entgegen genommen werden. Der Besitzer.

Herrngrebin, im October 1847.

21. Das Grundstück hinterm städtischen Lazareth, bestehend aus einem Wohnhause No. 580. der Servis-Anlage nebst Garten und einem Stück Wiese, überhaupt 210 []R. 37 []' culm. enthaltend, soll

Donnerstag, den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

zum öffentlichen Verkauf gestellt werden, zu welchem Termin wir Kauflustige hiemit einladen. Das Grundstück kann täglich besehen werden; weshalb man sich bei dem Inspector der Anstalt, Herrn Rothländer, zu melden hat.

Danzig, den 2. December 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Wüst.

22. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unterzeichneter mit Anfertigung von Inschriften und anderer Malerei auf Pfeiffenköpfen, Tassen u. a. m. C. Kauer, Goldschmiedegasse 1083.

23. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Hundegasse No. 344.

24. Zwei zusammenhängende Grundstücke in der Schmiede- und Mühlengasse hieselbst, in gutem Zustande und mit laufendem Wasser auf dem Hofe, sind zusammen oder einzeln, zu verkaufen, und ist das Haus in der Mühlengasse, auch sogleich, oder vom 1sten Januar fut. ab, zu vermiethen.

Das Nähere Mittags, von 12 bis 2 Uhr, beim Gesch.-Comm. Wosché Johannisgasse No. 1326.

25. Ein in der lebhaftesten Gegend der Kreisstadt Bütow belegenes Haus nebst Garten und daran liegendem Gebäude bin ich Veränderungs halber unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen Willens. Zwei Drittel des Kaufgeldes können stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt der Tischlermeister Hasse in Bütow.

26. **Filzschuhe** werden wasserdicht gemacht, sie gewinnen dadurch um das Doppelte an Wärme, Dauerhaftigkeit und Eleganz — auch werden sie reparirt und besohlt Häkergasse 1438, 2 Treppen hoch, neben dem Brauer Herrn Lemmer.

27. Unsre armen kleinen Pfleglinge erwarten lange schon mit freudiger Sehnsucht den frohen Tag der, sie so glücklich machenden, Weihnachtsspende, die ihnen Ersatz für so viele Entbehrungen giebt, von denen schon ihr Kindesalter gedrückt wird; und es werden ihnen, so hoffen wir, auch in diesem Jahre die edlen Wohlthäter nicht fehlen, welche uns durch milde Gaben an Geld, Spielsachen, Eßwaaren oder Kleidungsstücken (die wir dem Kaufm. Kliewer, 2. Damm No. 1287, oder dem Direkt. Löschin, Heil G.-G. No. 961., zuzusenden bitten) in den Stand setzen, ihnen diese Spende — und zwar am 2ten Feiertage von 5 bis 8 Uhr Abends in dem, uns gütigst dazu eingeräumten, Artushofe — darzureichen. Möge das Anschauen dieses Freudenfestes, wozu wir die geehrten Gönner und Freunde unsrer Anstalten ergebenst einladen, auch Ihnen eine gesegnete, Ihren Herzen wohlthuende Weihnachtsfreude gewähren.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

28. **Gewerbeverein.**

Donnerstag den 16. December 6 — 7 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Semon über öffentliche Vorkehrungen und Schutzmaßregeln gegen die epidemische Cholera. Hierauf Gewerbebörse.

Der Vorstand des Danziger Allg. Gewerbevereins.

29. **Herr W. R. Fewson wird unsere Firma per procura zeichnen.**

Danzig, den 14. December 1847. Fewson & Co.

30. Vom 1. Januar bis ultimo April errichte ich in meiner Behausung, Montag und Donnerstag, Abends von 6—7 Uhr, einen vollständigen Cursus im Schönschreiben für deutsche und englische Schrift. Junge Leute, die noch daran Theil nehmen wollen, bitte ich, sich bis dahin bei mir zu melden. Unterricht in der höheren Kalligraphie, für Maler, Lithographen und Schriftzeichner, ertheile ich Montag und Donnerstag von 5—6. Das Honorar beträgt monatlich einen Thaler. Gustav Lorwein.

31. Einem geehrten **Publikum** empfehle ich mich zur Anfertigung eleganter so wie einfacher Bücher-Einbände, nach dem neuesten Genre, mit türkisch und französisch marmorirten Schnitten. Namentlich **Cautschuk**-Einbände, die sich ihrer Dauer und des flachen Auflegens wegen, als vorzüglich für **Comtoire** wie **Privat-Bibliotheken**, seit neuerer Zeit bewähren.

Alle Arten Stickereien in Pappe, Leder und Sammet werden stets zu den billigsten Preisen gefaßt und garnirt.

R. Müller, Jopengasse No. 735.

32. **Brodbänkengasse No. 674. wird das feine Roggenbrod jetzt bedeutend größer als bisher gestellt; daselbst soll auch eine kleine Partie Pfefferkuchen an Wiederverkäufer u. en detail billig verkauft werden.**

33. Wenngleich unser Laden-Lokal uns nicht eine Weihnachts-Ausstellung gestattet, so haben wir dennoch der sich zu Weihnachtsgeschenken eignenden Gegenstände viel und mannigfach auf Lager und empfehlen einem geehrten Publikum Tuschkasten von der feinsten bis zur geringsten Qualität, Reißzeuge, Federmesser, Stahlfedern, Schulmappen rc. Tornister, Brieftaschen, Notizbücher, feine Briefbogen mit Malerei, Papeteries rc rc.. so wie unser wohl assortirtes Lager von Schreib- und Zeichnen-Materialien.

Strölau und Lorenz, Matzkauschegasse No. 419.

34. Chinesen-Polka und Hanoveraner-Galopp a $2\frac{1}{2}$ Sgr., getanzt von der Schierschen Gesellschaft, sind in d. Musikalienh. u. bei F. Siegel, Töpferg. No. 71., zu h.

35. **Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten**

A. H. Panzer, Brodbänkengasse 711.

36. Ein Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermiethen gr. Mühle 350.

37. Neunaugengasse No. 1441. ist ein Mädchen bereit zur Aufwartung.

38. ☞ Makulatur wird gekauft kl. Krämergasse 905. ☜

39. Im breiten Thor No. 1938. ist eine französische Badewanne zu verheuern o. zu verkaufen, so wie auch ein Bronce-Kronleuchter zu v.

40. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich, nach Art anderer großen Städte, eine Fleckenreinigungs- und Modernisir-Anstalt etablirt habe. In selbiger werden Herren-Kleidungsstücke, als: Röcke, Beinkleider, Westen, in Seide u. Casemir, von allen Flecken gereinigt, ausgebessert und modernisirt, so daß sie den Neuen gleich kommen.

Friedrich Korsch, Schneidermeister und Degraffeur, Breitgasse 1184.

41. Repertoir.

Mittwoch, den 15. Decbr. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Fräul. Köhler. Z. 1. M. Die Jüdin. Große Oper in 4 Akten von Halevy.

Donnerstag, den 16. Decbr. Die Schule der Verliebten. Lustspiel in 5 Akten, von C. Blum. Hierauf: Die Spiele des Ilos und Laomedon. (Ilos: Herr Pohl. Laomedon: Herr Mähl. Ein Satyr: Herr Wienrich, rc.) F. Genée.

42. Ein herrschaftliches Grundstück in der Heil. Geistgasse, der Kuhgasse schräge gegenüber, mit Miethsüberschuß, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist für 4300 Rthlr., mit 1700 Rthlr. Anzahlung, zu verkaufen. Nähere Nachricht wird ertheilt Breitegasse No. 1198. parterre.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 293. Mittwoch, den 15. December 1847.

Vermiethungen.

43. Das Unterlocal in der Jopengasse 596., sich zu einer Comtoirstube oder anderem Geschäfte eignend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen.

44. Hausthor No. 1870. ist eine freundliche Oberwohnung zu Neujahr zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

45. Fleischergasse 152. ist eine Vorderstube mit Meubeln gleich zu vermieth

46. Eine gute Planbude ist zu vm. Pferdetränke 857.

47. Am Breitenthor No. 1918. sind 2 freundliche meublirte Zimmer zum 1. Januar an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

48. **Langenmarkt No. 490.** eine Treppe hoch ist nach vorne ein meublirtes Logis von 2 Zimmern zu vermiethen.

49. Heil. Geistgasse No. 782. ist ein Zimmer nebst Kabinet mit oder ohne Meubeln zu Neujahr billig zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

50. Junkergasse No. 1909. sind 2 neudecorirte Zimmer zu vermiethen und gleich zu beziehen.

51. Jopeng. 734. ist die Hange- u. Unteretage z. 1. April z. v. D. N. das. 2 T.

52. Tobiasgasse No. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene, neu dekorirte Zimmer nebst Küche und Kammer, Altan auf einer Flur nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Auctionen.

Auction mit neuen Mobilien.

53. Das im Auctionslokale in der Holzgasse hieselbst befindliche Lager neuer mahagoni Mobilien aller Art, Trimeaux, Spiegel und Polsterwaaren soll, um einen raschern Absatz zu bezwecken, im Wege der Auction und zwar zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Mittwoch, den 20. December d. J.

von Morgens 10 Uhr ab, an Ort und Stelle verkauft werden, und lade ich hiezu Kaufliebhaber ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Equipagen-Auction.

54. **Mehrere Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb- Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien werde ich**

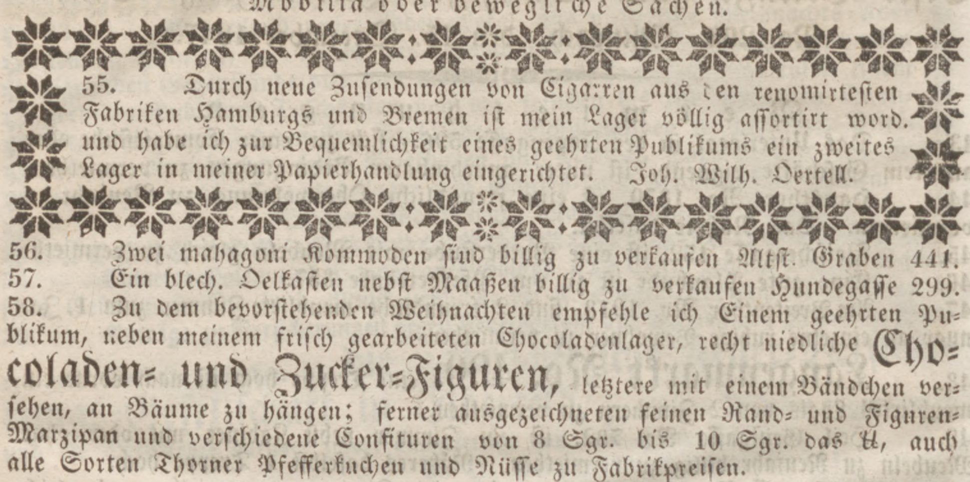
Donnerstag, den 16. December c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.



55. Durch neue Zusendungen von Cigarren aus den renomirtesten Fabriken Hamburgs und Bremen ist mein Lager völlig assortirt word. und habe ich zur Bequemlichkeit eines geehrten Publikums ein zweites Lager in meiner Papierhandlung eingerichtet. Joh. Wilh. Oertell.

56. Zwei mahagoni Kommoden sind billig zu verkaufen Altst. Graben 441.

57. Ein blech. Oelkasten nebst Maaßen billig zu verkaufen Hundegasse 299.

58. Zu dem bevorstehenden Weihnachten empfehle ich Einem geehrten Publikum, neben meinem frisch gearbeiteten Chocoladenlager, recht niedliche **Chocoladen- und Zucker-Figuren,** letztere mit einem Bändchen versehen, an Bäume zu hängen; ferner ausgezeichneten feinen Rand- und Figuren-Marzipan und verschiedene Confituren von 8 Sgr. bis 10 Sgr. das ℔, auch alle Sorten Thorner Pfefferkuchen und Nüsse zu Fabrikpreisen.

G. F. Schmidt,
Chocoladen-Fabrikant in Danzig, Jopengasse No. 740.

59. **Fuß- und Pferdedecken**-Zeuge empfiehlt
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

60. Ein hier sehr seltener, 4 Fuß hoher, in voller Blüthe stehender Baum: **Daffiadura**, der 4 Wochen blüht und sehr angenehm riecht, und jedes Jahr zu Weihnachten blüht, ist zu verkaufen Poggenpfuhl No. 355.

61. Alle Sorten **Schankgläser,** so wie sämmtliche Fayance- und Steingut-Geschirre erhielt in großer Auswahl und empfiehlt äußerst billig

W. A. Sanio, Holzmarkt No. 1338.

62. Zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen empfehle ich mein assortirtes Lager von Papier u. Schreibmaterialien, so wie alle Sorten von Brief-, Cigarren- und Geldtaschen, Zeichnen-, Schreib- und Briefmappen, Stamm-, Patent-, Notiz- und Wirthschaftsbücher mit und ohne Stickerei, oder so eingerichtet, daß dieselbe in kurzer Zeit eingesetzt werden kann, Lesepulte, Uhrenhalter, Necessaires mit und ohne Silbereinlage, Reißzeuge und einzelne Zirkel und viele dergleichen Gegenstände mehr zu billigen Preisen.

R. E. Brückmann, Matzkauscheg. 413. u. Goldschmdg. 1090.

63. **Unsere Weihnachts-Ausstellungen in Spiel**waaren, kurzen Waaren u. Nippes-Sachen sind durch mehrere neue direct aus Paris eingetroffene feine Galanterie-Gegenstände vermehrt, z. B. Schmuckkästchen, Schreibezeuge, Brief-Beschwerer, Nippes-Sachen, Bart- und Haarbürsten, Taschenkämme, Flacons, Tischglocken, Federhalter, feine Pappsachen, Jagdflaschen, Nadelkissen, Federwischer, Pettschafte, Chemisets-Röschen pp. Wir haben dieselben besonders beisammen besetzt, damit diejenigen unserer geehrten Abnehmer, welche unsere beiden Ausstellungen schon besuchten, eine bequeme Uebersicht haben.

Vor Ende dieser Woche erhalten wir von dorther noch 3 Kisten, wovon 2 die neuesten bis medio November d. J. erschienenen Muster in Galanterie-Porzellan enthalten, z. B.: Blumenvasen von 1 bis 16 Rthlr. fürs Paar, große Figuren, Schreibezeuge, fein geflochtene Schmuck- und Nadelkörbchen pp., alles höchst elegant tnd kunstvoll gearbeitet; die dritte Kiste enthält feine Holzwaaren, als: Knäulkörbchen, Fadensterne, Fadenwichser und 2 neue Sorten braune und weiße Schmuck-, Handschuh- u. Arbeitskästchen, letztere werden in braun, 10, 12½, 15, 18 und 25 Sgr. kosten, die weißen 15, 17½, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 55, 60 Sgr., weiße Schmuckkästchen 6, 8 u. 10 Sgr. Knäulkörbchen 4, 5, 6, 8 und 10 Sgr. Freitag oder spätestens Sonnabend sind auch diese Waaren aufgestellt.

Die in voriger Woche schon vergriffenen Gegenstände, namentlich Pagen, ord. und feine Malkasten, Cotillons-Orden, große Lederpferde, gekleidete Puppen von 2 Sgr. ab, alle No. Puppenschuhe pp. sind bereits wieder eingetroff,n.

Von den Spielwaaren a ½ und 1 Sgr. ist auch wieder viel Vorrath.

Piltz & Czarnecki,

Langgasse No. 374. und Schnüffelmarkt No. 638.

64. Zum bevorst. Weihnachten erlaube ich mir auf mein Lager **Extrait d'eau de Cologne double** von der rühmlichst bekannten Fabrik **Jean Marie Farina aus Cöln a. R.** aufmerksam zu machen, und empfehle selbige. Die Preise sind:

für ½ Dtzd. ganze Flaschen 2¼ Thl., eine ganze Fl. 12½ Sgr.
» ½ » halbe » 1⅙ » » halbe » 6½ »

H. W. v. Kampen, Fischerthor, der Apotheke gegenüber.

65. Von einer Magdeburger Fabrik sind mir 200 Paar recht hübsch bedruckte **Filzschuhe** in guter Qualität mit Filz- und Leder-Sohlen in Commission eingesandt, die ich im Ganzen oder Dutzendweise billig abstehen möchte.

Fr. Gelhorn, Fischmarkt u. Häkergassen-Ecke No. 1581.

66. Aechte Nesselkattune a 2 Sgr., mehrfarbige echte a 2 Sgr. 3 Pf., 2 Sgr. 6 Pf. bis 3 Sgr., Futterkattune a 1 Sgr. 6 Pf. bis 2 Sgr., Parchend a 2 Sgr., 2 Sgr. 3 Pf. bis 4 Sgr., Schürzenzeuge u. mehrere andere Artikel zu den billigsten Preisen, empfiehlt Ignaz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

67. **Mein Spielwaaren-Lager** ist wieder durch neue Zusendungen aufs Beste versehen, und versichere daher, einen Jeden meiner geehrten Käufer, durch die allerniedrigsten Preise zufrieden stellen zu können.

A. W. Jantzen, Vorstädtschen Graben No. 2060.

68. **Sein Lager aller Arten Uhren empfiehlt**

Ferd. Borowski, Langgasse No. 402.

69. **Kleider-Kattune a 2, 2½ und 3 Sgr. pro Elle, in guter Qualität, empfiehlt**

George Grübnau, Langenbrücke

70. Wir empfehlen unsere jetzt sehr reichhaltig assortirten Lager in engl. Näh- und Strickbaumwolle, Strickwolle und Patentzwirne, ordinaire, feine und extra feine Glaswaaren, weiße Fayence- und kurze Waaren zu bekanntlich billigst notirten Verkaufspreisen Piltz & Czarnecki,

Langgasse 374. und Schnüffelmarkt No. 638.

71. **Zu Weihnachtsgeschenken**

empfiehlt sein Lager der neuesten Weißzeug-Stickereien, Morgenhauben, Schleier, sowie alle in dieses Fach gehörige Artikel zu den billigsten Preisen.

J. J. Solms, Brodbänkengasse No. 656.

72. Pommersche Fleisch-Wurst empfiehlt G. F. Küssner Schnüffelmarkt 714.

73. Feigen, Trauben-Rosinen, Valenc.-Mandeln, fetten Schweizer-Käse, fein Prov.-Oel empfiehlt G. F. Küssner, Schnüffelmarkt 714.

74. Sandgrube No. 463. stehen 2 moderne Sophatische zu verkaufen.

75. Große Ungarische Wallnüsse, 5¼ Gulden pro Tausend, schöne Linsen, 5 Sgr. pro Metze, bei C. J. Zimdars,

Langgarten No. 239.

76. Ein mahagoni Flügel ist wegen Mangel an Raum zu verk. Pfefferst. 110.

77. Eine so eben erhaltene Sendung modernster **Wintermützen** empfiehlt billigst das

Mode-Magazin für Herren

von Gebrüder Wulckow, Langgasse No. 407.,

dem Rathhause gegenüber.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 293. Mittwoch, den 15. December 1847.

78. Eine kl. Partie alt. Baubrennholz st. bill. zu verkaufen Altst. Grab. 326.
79. Scheibenrittergasse 1259. sind 6 neue, starke, pol. Rohrstühle z. Verk.
80. 2 neue, eichenpol., 2-thürige Kleiderspinde st. b. z. verk. Böttcherg. 250.
81. In der Goldschmiedegasse No. 1075. ist eine Lebensversicherungs-Police über 500 Rthlr. billig zu verkaufen.
82. Vorstädtschen Graben 41., von der Fleischerg., die vorletzte Thüre, ist ein Herrn-Mantel und eine Drehbank billig zu verkaufen.
83. Ein feiner Damen-Tuchmantel ist billig zu verk. 3. Damm 1416. 3 Tr. h.
84. **Englische Westenstoffe** von 15 sgr. an empfehlen
Gebrüder Wulckow, Langgasse No. 407.
85. **Tilsitt. Mai-Käse,** wie auch **ächte Brioler Schmand Käse** empfing und empfiehlt billigst F. A. Hennings, Holzmarkt 1339.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

86. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Maurergesellen Franz Michael Okunsky und seiner Ehefrau Anna, geb. Hangelowska, zugehörige, auf der Rechtstadt in der Breitgasse hieselbst gelegene Grundstück No. 85. des Hypothekenbuchs und No. 1218. der Servisanlage, abgeschätzt auf 1876 Rthlr. 20 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. (vierten) März 1848, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobila oder unbewegliche Sachen.

87. **Subhastations-Patent.**

Die im Regierungs-Bezirke Danzig im Preuß. Stargardter Kreise und dessen Dorfe Zblewo sub No. 2. und sub No. 45. belegenen, den Johann Mötzelschen Eheleuten zugehörigen beiden Grundstücke, von denen das sub No. 45. circa 4 Hufen 13 Morgen 158 Quadrat-Ruthen magdeb. Erbpachtsland u. circa 6 Morgen 142 Quadrat-Ruthen freies Schankland, das sub No. 2 aber 1 Hufe 18 Morgen 68¾ Quadrat-Ruthen enthält, und wo mit dem ersten die Ausübung der Schenkgerechtigkeit verbunden ist, wogegen die dazu geschlagenen 6 Morgen 142 Quadrat-Ruthen Schankland noch nicht vollständig als dazu gehörig erwiesen sind, mit Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und einem Gaststalle, sollen in termino

den 15. Januar 1848, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Grundstücke sind inclusive der Schankgerechtigkeit auf 6085 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf. unter Berücksichtigung des Werths der Kruggerechtigkeit im Allgemeinen, aber auf 9135 Rthtr. 23 Sgr. 4 Pf. in Betracht des Werths der Schankgerechtigkeit nach Maaßgabe des Betriebes gerichtlich abgeschätzt. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Pr. Stargardt, den 10. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

88. Nothwendiger Verkauf.

Das im Berentschen Kreise gelegene Erbpachts-Vorwerk Neuguth No. 96. nebst der Freischulzerei Neuguth nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, zu fünf Prozent landschaftlich abgeschätzt auf 23,772 Rtl. 24 Sgr. 8 Pf., soll im Termine

den 15. Januar 1848, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Geheim-Justiz-Rath Prang im Wege der nothwendigen Subhastation anderweit meistbietend verkauft werden.

Marienwerder, den 28. September 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Civil-Senat.

89. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Mathias Lemanczick, jetzt der Wittwe und den Erben desselben gehörige Bauergrundstück in Lißniewo, abgeschätzt auf 692 rtl, 15 sgr, zufolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 16. März 1848, Vormittags 10 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 18. November 1847.

Königl. Land-Gericht.